DYS+ Campus

Ku

Übungsheft · Kunst · Klasse 8

Film und Animation verstehen

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Einstellungsgrößen, Perspektive und Bewegung benennen.
- Ich kann Schnitt, Licht, Farbe und Ton beschreiben.
- Ich kann Effekte und Animation erklären und ein Storyboard planen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/kunst/wpku-film-und-animation/einstellungsgroessen

Kurz erklärt

Einstellungsgrößen

Größe	Zeigt
Totale	ganzer Ort
Halbnah	Person bis zur Hüfte
Nah	Kopf bis zur Brust
Groß	Gesicht
Detail	kleiner Ausschnitt

Perspektive und Bewegung

Begriff	Bedeutung
Froschperspektive	von unten, wirkt mächtig
Vogelperspektive	von oben, wirkt klein
Schwenk	Kamera dreht sich am Ort
Fahrt	Kamera bewegt sich
Zoom	Ausschnitt ändert sich

Merksatz: Weit = Überblick. Nah = Gefühl. Schnitt verbindet. Licht, Farbe und Ton erzeugen Stimmung.

Typischer Fehler: Man verwechselt Fahrt und Zoom. Bei der Fahrt bewegt sich die Kamera, beim Zoom ändert sich nur der Ausschnitt.

> **Tipp:** Bei Rechenaufgaben mit Bildern: Bilder pro Sekunde mal Sekunden.

●○○ Basis

Basis: Begriffe

1 Kreuze an.

a) Der ganze Ort wird gezeigt in der _____ ☐ **Detailaufnahme** ☐ **Totale**

b) Das Gesicht füllt das Bild bei der _____ ☐ **Totale** ☐ **Großaufnahme**

c) Von unten gefilmt heißt _____ ☐ **Froschperspektive** ☐ **Vogelperspektive**

d) Von oben gefilmt heißt _____ ☐ **Vogelperspektive** ☐ **Froschperspektive**

e) Die Kamera dreht sich am Ort: _____ ☐ **Fahrt** ☐ **Schwenk**

f) Die Kamera bewegt sich durch den Raum: _____ ☐ **Zoom** ☐ **Fahrt**

g) Ein direkter Wechsel heißt _____ ☐ **Überblendung** ☐ **harter Schnitt**

h) Ein Bild geht langsam ins nächste über: ☐ **harter Schnitt** ☐ **Überblendung**

_____

2 Setze ein: Storyboard, Greenscreen, Stop-Motion.

a) Ein Plan aus Bildfeldern heißt _____.

b) Bei _____ wird der Hintergrund später ersetzt.

c) Bei _____ fotografiert man Figuren Stück für Stück.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Beim Zoom bewegt sich die Kamera durch den Raum. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Warme Farben wirken oft gemütlich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) CGI sind am Computer erzeugte Bilder. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Animation entsteht aus einem einzigen Bild. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Standard: Anwenden und beschreiben

4 Welche Größe oder Perspektive passt?

a) Man will einen neuen Ort zeigen: _____ ☐ **Totale** ☐ **Detail**

b) Man will ein zitterndes Auge zeigen: _____ ☐ **Detail** ☐ **Totale**

c) Eine Figur soll mächtig wirken: ☐ **Froschperspektive** ☐ **Vogelperspektive**

_____

d) Eine Figur soll klein und verloren wirken: _____ ☐ **Froschperspektive** ☐ **Vogelperspektive**

e) Zwei Personen reden miteinander: ☐ **Parallelmontage** ☐ **Schuss-Gegenschuss**

_____

f) Zwei Handlungen laufen abwechselnd: ☐ **Schwenk** ☐ **Parallelmontage**

_____

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Plötzliche Stille kann Spannung erzeugen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Dieselben Aufnahmen wirken in anderer Reihenfolge immer gleich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Hinweise auf digitale Effekte sind unmögliche Szenen oder falsches Licht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Runde Figuren und kräftige Farben sprechen oft jüngere Kinder an. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Im Storyboard braucht man keine Dauer. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

6 Rechne und schreibe auf.

a) Ein Animationsfilm hat 24 Bilder pro Sekunde und läuft 10 Sekunden. Wie viele Bilder sind es?

b) Ein Storyboard hat Einstellungen mit 6, 3 und 5 Sekunden. Wie lang ist der Film?

c) Ein Film läuft 3 Sekunden mit 12 Bildern pro Sekunde. Wie viele Bilder?

d) Nenne zwei Mittel, die Spannung in einer Szene erzeugen.

e) Nenne einen Hinweis, dass ein Bild digital verändert wurde.

●●● Plus

Plus: Planen und deuten

7 Schreibe einen kurzen Text.

a) Plane drei Einstellungen für eine Szene „Ein Kind kommt zu spät zur Schule“. Nenne Größe und Dauer.

b) Erkläre, warum man in einem Storyboard Ton einplant.

c) Eine Figur wird von unten gefilmt. Beschreibe die Wirkung.

d) Vergleiche Stop-Motion und Computeranimation in zwei Sätzen.

e) Ein Spiel hat dunkle Farben und genaue Körper. Welche Zielgruppe passt?

8 Kreuze an.

a) Eine Szene mit blauem Licht und leisen Schritten wirkt ☐ **unheimlich** ☐ **festlich**

_____

b) Ein gelbes Zimmer mit ruhiger Musik wirkt ☐ **bedrohlich** ☐ **geborgen**

_____

c) Ein Storyboard ähnelt einem _____ ☐ **Comic** ☐ **Kochrezept**

9 Setze ein: Compositing, Montage, Zielgruppe.

a) Die Anordnung der Einstellungen heißt _____.

b) Das Zusammensetzen mehrerer Bildteile heißt _____.

c) Der Stil einer Animation passt zur _____.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Einstellungsgrößen, Perspektive und Bewegung benennen.	☐	☐	☐
Ich kann Schnitt, Licht, Farbe und Ton beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Effekte und Animation erklären und ein Storyboard planen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Begriffe

1 Kreuze an.

a) Totale

→ Sie gibt Überblick.

b) Großaufnahme

→ Sie zeigt Gefühle.

c) Froschperspektive

→ Die Person wirkt groß.

d) Vogelperspektive

→ Die Person wirkt klein.

e) Schwenk

→ Die Kamera bleibt stehen.

f) Fahrt

→ Sie fährt mit.

g) harter Schnitt

→ Es gibt keinen Übergang.

h) Überblendung

→ Das wirkt weich.

2 Setze ein: Storyboard, Greenscreen, Stop-Motion.

a) Ein Plan aus Bildfeldern heißt Storyboard.

b) Bei Greenscreen wird der Hintergrund später ersetzt.

c) Bei Stop-Motion fotografiert man Figuren Stück für Stück.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Beim Zoom ändert sich nur der Ausschnitt.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Animation entsteht aus vielen aneinandergereihten Einzelbildern.

●●○ Standard: Standard: Anwenden und beschreiben

4 Welche Größe oder Perspektive passt?

a) Totale

→ Der Zuschauer sieht den ganzen Ort.

b) Detail

→ Ein kleiner Ausschnitt füllt das Bild.

c) Froschperspektive

→ Man schaut zu ihr auf.

d) Vogelperspektive

→ Von oben wirkt sie klein.

e) Schuss-Gegenschuss

→ Die Kamera wechselt zwischen ihnen.

f) Parallelmontage

→ Das steigert die Spannung.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Die Reihenfolge verändert die Aussage.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Die Dauer jeder Einstellung wird mit geplant.

6 Rechne und schreibe auf.

a) 24 · 10 = 240 Bilder.

→ Bilder pro Sekunde mal Sekunden.

b) 6 + 3 + 5 = 14 Sekunden.

→ Alle Zeiten addieren.

c) 12 · 3 = 36 Bilder.

→ 12 mal 3.

d) Zum Beispiel Schatten und plötzliche Stille.

→ Denke an Licht und Ton.

e) Zum Beispiel: Das Licht passt nicht zum Hintergrund.

→ Achte auf Schatten.

●●● Plus: Plus: Planen und deuten

7 Schreibe einen kurzen Text.

a) **1. Totale Schulhof, 5 s. 2. Halbnah Kind rennt, 4 s. 3. Groß Gesicht, 3 s.**

→ Größe, Inhalt, Dauer.

b) **Der Ton prägt die Stimmung. Man plant ihn mit, damit Bild und Ton zusammenpassen.**

→ Denke an Stille und Musik.

c) **Sie wirkt groß und mächtig, weil man zu ihr aufschaut.**

→ Froschperspektive.

d) **Bei Stop-Motion werden echte Figuren bewegt und fotografiert. Bei Computeranimation entstehen die Bilder im Rechner.**

→ Wo entsteht das Bild?

e) **Eher Ältere, weil der Stil realistisch und gedämpft ist.**

→ Vergleiche mit runden, bunten Figuren.

8 Kreuze an.

a) **unheimlich**

→ Kalte Farbe und leiser Ton erzeugen Spannung.

b) **geborgen**

→ Warme Farbe und ruhiger Ton.

c) **Comic**

→ Es besteht aus Bildfeldern.

9 Setze ein: Compositing, Montage, Zielgruppe.

a) **Die Anordnung der Einstellungen heißt Montage.**

b) **Das Zusammensetzen mehrerer Bildteile heißt Compositing.**

c) **Der Stil einer Animation passt zur Zielgruppe.**